Stammdatenbogen

Guten Tag und herzlich willkommen in der Kanzlei am Klingenberg!

Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	
Straße, Hausnr.	PLZ, Wohnort:	
Telefon:	evtl. dienstl.:	Telefax:
Handy:	E-Mail:	

Bankverbindung (nur auszufüllen bei z. B.: Erwartung einer Zahlung, Unfall, Forderungseinzug, Schadensersatz)

Kreditinstitut: IBAN:

Rechtsschutzversicherung: ..... Vers.-Nr.: .....
ggf. Selbstbeteiligung .....

Wie sind Sie auf die Kanzlei aufmerksam geworden?

○ Empfehlung ○ Inseration Telefonbuch

○ durch Hinweis Ihrer Rechtsschutzversicherung ○ Sonstiges

○ Internet/Homepage: wenn ja: ○ google ○ andere

Zustimmung zur Datenverarbeitung durch die Kanzlei am Klingenberg

1. Der Auftraggeber stimmt ausdrücklich zu, dass die Kanzlei am Klingenberg im Rahmen des Mandats (persönliche) Daten des Auftraggebers verarbeitet. Der Begriff "Daten" umfasst sowohl die Angaben zur Person des Auftraggebers, wie z. B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtstag u. ä. Erfasst werden aber auch die Daten, die zur Bearbeitung der Angelegenheit des Auftraggebers erforderlich sind. Dabei handelt es sich z. B. um Vertragsdaten, Angaben zum Streitgegenstand u. ä. m.

2. Die Kanzlei am Klingenberg kann die Daten ohne weitere Nachfrage verarbeiten, soweit sie dieses zur sachgerechten Bearbeitung der Angelegenheit für erforderlich hält.

3. Im Hinblick auf die Datenschutzüberwachungsbehörden vereinbaren die Parteien: Soweit die Daten in den Schutzbereich der anwaltlichen Verschwiegenheit fallen, wird die Kanzlei am Klingenberg die Daten nicht herausgeben, es sei denn, sie wird durch eine gerichtlich bestätigte Anordnung dazu verpflichtet.

4. Die Kanzlei am Klingenberg wird den Auftraggeber von einer solchen Anordnung unverzüglich informieren, so dass der Auftraggeber entscheiden kann, ob die Kanzlei am Klingenberg der Anordnung nachkommen kann oder eine gerichtliche Überprüfung einleiten soll. Die Kosten der gerichtlichen Überprüfung trägt der Auftraggeber.

Wichtiger Hinweis:

Die Vergütung der Kanzlei richtet sich, soweit nicht ausdrücklich etwa anderes schriftlich vereinbart wurde, nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung maßgeblichen Fassung, wobei für die Berechnung der Gebühren der jeweilige Gegenstandswert des Auftrages herangezogen wird.

Datum, Unterschrift: X_____

Hinweise zur E-Mail-Kommunikation zwischen der Kanzlei am Klingenberg und dem Auftraggeber

1. Die Datenübertragung per E-Mail ist mit Sicherheitsrisiken verbunden. Der Auftraggeber stimmt der Übertragung von Daten per E-Mail - auch unverschlüsselt - ausdrücklich zu. Die Parteien werden aber im Einzelfall bei besonders sensiblen Daten absprechen, wie diese zu übertragen sind. Ggfs. werden die Parteien eine Verschlüsselung durch PGP o. ä. durchführen.

2. Soweit der Auftraggeber wünscht, dass er - abweichend von der üblichen Information per Post und Fax - ausschließlich per E-Mail über die Angelegenheit unterrichtet wird, weist die Kanzlei am Klingenberg ausdrücklich auf die damit verbundenen Risiken hin. Es muss sichergestellt sein, dass der Eingang der Mails innerhalb einer angemessenen Frist zur Kenntnis genommen wird. Der Auftraggeber muss bei dieser Art der Kommunikation sicherstellen, dass die eingehenden Mails einschließlich der Anhänge nicht als Spam ausgefiltert oder vergleichsweise in Verlust geraten. Eine regelmäßige Prüfung des Spamfilters muss sichergestellt werden.

3. Bei Übermittlung wichtiger Informationen per E-Mail ist die versendende Partei gehalten, wegen des Erhalts der E-Mail nachzufragen, sollten Verdachtsmomente dafür bestehen, dass die Mail nicht angekommen sein könnte. Einer Aufforderung den Erhalt einer Mail zu bestätigen, ist vom Empfänger sofort nachzukommen.

4. Die Parteien werden die Anhänge zu E-Mails ausschließlich in folgenden Formaten versenden: PDF; DOCX; RTF; JEPG. Andere Formate führen dazu, dass der Anhang nicht geöffnet und sofort gelöscht wird, es sei denn, der Versand ist vorher abgesprochen worden.

5. Soweit E-Mails während der Übertragung einem Zugriff Dritter unterliegen, wird die Kanzlei am Klingenberg von ihrer anwaltlichen Schweigepflicht entbunden.

Datum, Unterschrift: **X**_____

Nur bei einer Unfallsache ausfüllen !

Arbeits-/Wegeunfall?		o	ja	o	nein
Polizeiliche Unfallaufnahme erfolgt?		o	ja	o	nein
ggf. Aktenzeichen/VGNr:					
Zeugen vorhanden?		o	ja	o	nein

Kfz finanziert/geleast		o	ja	o	nein
Vorsteuerberechtigung?		o	ja	o	nein

Schadenshöhe wird dokumentiert durch:	o Sachverständigen-Gutachten o Kostenvoranschlag o Reparatur-Rechnung o bisher keine Dokumentation

Vollkasko?	o ja	o nein
Mit Selbstbeteiligung?	o ja/Höhe ___	o nein
Mit Rabattverlust?	o ja	o nein

Personenschaden?	o	ja	o	nein	

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Kanzlei am Klingenberg, Klingenberg 7-9, 23552 Lübeck

Tel.: 0049 (0)451 702200
Fax: 0049 (0)451 7022022

E-Mail: info@ra-klingenberg.de

Verantwortlicher: Karsten Mihr, Karsten Zülow, Stefan Ramien, Ellen Kloth, Oliver Dedow, Dierk Eberhardt, Gerrit Koch, Broder Gust und Maren Caspari

Bestellter Datenschutzbeauftragter:
MeinDatenschutzbeauftragter.de
Philipp Herold
Hafenstraße 1
23568 Lübeck

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Wenn Sie die Kanzlei am Klingenberg beauftragen, erhebt diese u. a. folgende Informationen:
a) Personenbezogene Daten
aa) obligatorisch
Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Alter, Geschlecht, Familienstand, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Telefax,E-Mail-Adresse usw.;
bb) optional bei Bedarf, insbesondere bei Auflagen durch das Geldwäschegesetz und im Notariat
Geburtstag, Geburtsort, Geburtsnamen, Nummer des Personalausweises bzw. Reisepasses,
ausstellende Behörde des Personalpapiers, Kontoverbindung, Steueridentifikationsnummer usw.;
b) Mandatsbezogene Daten

Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des
Mandats notwendig sind.

3. Art und Zweck der Verwendung

a) Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um
Sie als unseren Mandanten identifizieren und verifizieren zu können; dies insbesondere bei Vorgaben aus dem Geldwäschegesetz;
Sie anwaltlich und notariell beraten und vertreten zu können und zur Abwicklung des Mandats, also z.B. zur Korrespondenz mit Ihnen, der Gegenseite oder dem Gericht sowie zur Rechnungsstellung.
b) Grundlage der Erhebung und Verwendung
Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grund Ihrer Beauftragung und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

4. Dauer der Speicherung
Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde), gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von notariellen steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus DONot, BRAO, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Im Hinblick auf die anwaltliche Verpflichtung, bei jedem Mandat eine Kollisionsprüfung bezüglich bestehender oder ehemals bestandener Mandate durchzuführen, (was bei der Schaffung der DSGVO nicht beachtet wurde) werden die persönlichen Daten und die Daten, die den Kern des Mandats beschreiben, erst gelöscht, wenn die Verpflichtung zur Kollisionsprüfung nicht mehr besteht. Das ist der Fall, wenn die anwaltliche Tätigkeit aufgegeben wird und die Kanzlei nicht auf einen Kollegen übergeht.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Dritten übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Gesetz dies gestattet und wenn es erforderlich ist und Sie eingewilligt haben. Zugriff auf Daten haben unsere zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter und von uns beauftragte Dienstleister. So können wir unsere gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen erfüllen. Sind Steuerberater, Rechtsanwälte, oder sonstige Berater für Beteiligte tätig, erhalten diese Ihre und die Daten Ihres Vertragspartners. Behörden, denen wir gesetzlich Mitteilung machen müssen, erhalten diese Daten auch, z.B. das Grunderwerbsteuer-Finanzamt beim Kauf- oder Verkauf einer Immobilie. Gerichte oder Register erhalten Ihre Daten, insbesondere im notariellen Bereich, wenn wir zum Vollzug der Urkunde eine Eintragung, Anzeige oder Registrierung erledigen müssen. Von uns
bestimmte Dienstleister, beauftragt als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (z.B. der Softwareanbieter und die Buchhaltung) dürfen auf Ihre Daten zugreifen.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; es hat auch zur Folge, dass das Mandat regelmäßig nicht mehr vertragsgerecht weitergeführt werden kann. In diesem Fall müssen Sie mit einer Beendigung des Mandats rechnen.

gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechtes, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung aus Gründen des öffentlichen Interesses und zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

gem. Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.

Datum, Unterschrift: **X** _____

_____
(Name in Druckbuchstaben)